

Sitzungs-Beschluss-Vorlage

Beschlussfassung im Stadtrat

am 26.09.2022

Beschluss-Nr.

Anzahl der Mitglieder:

Ja-Stimmen:

öffentlich

davon anwesend:

Nein-Stimmen:

nicht öffentlich

davon befangen:

Stimmenthaltungen:

1. Bezeichnung der Vorlage: Vergabe der Bauleistung vom Los 1 – Lieferung und Montage Löschwasserbehälter im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben „Neubau Löschwasserbehälter an der Mittelstraße in Stolpen“

2. Gesetzliche Grundlagen: VOB/A; § 79 SächsGemO, Hauptsatzung

3. Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistung vom Los 1 – Lieferung und Montage Löschwasserbehälter im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben „Neubau Löschwasserbehälter an der Mittelstraße in Stolpen“, Produkt 12.60.01.00, Sachkonto: 099530, Maßnahme TAB00004 an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter, die Firma tdh Tiefbau Detlef Hartig, Stolpener Landstraße 15 aus 01833 Stolpen/OT Rennersdorf-Neudörfel zum Bruttoangebotspreis von 72.489,05 €.

4. Begründung:

Zur Verbesserung der Löschwasserversorgung in Altstadt soll ein Löschwasserbehälter mit einem Nutzinhalt von 100 m³ in zentraler Lage eingebaut werden. Nach Untersuchung mehrerer Standorte hat sich der Standort auf dem Grundstück Mittelstraße 13 (Flurstück 150/4 der Gemarkung Altstadt) als der am besten geeignete herausgestellt. Der Grundstückseigentümer gestattet den Einbau des Löschwasserbehälters auf seinem Grundstück. Nach Abschluss der Bauarbeiten erfolgt eine dingliche Sicherung des Behälters im Grundbuch. Im Anhang ist ein Lageplan auszug enthalten, auf dem der Standort des neuen Löschwasserbehälters rot markiert ist. Auf Grund der vorhandenen Grundstücksgeometrie soll ein vollkommen erdüberdeckter Röhrenbehälter aus Polypropylen (PP) eingebaut werden. Der Behälter hat einen Innendurchmesser von 3,00 m und eine Länge von 15,00 m. Durch den geforderten Nutzinhalt von 100 m³ musste vom Bauamt ein Bauantrag bei der Bauaufsichtsbehörde des Landkreises eingereicht werden. Die Baugenehmigung liegt seit Mitte August 2022 im Bauamt vor.

Da bei dem Behälter bei der aktuellen angespannten Marktlage mit Lieferzeiten im günstigsten Fall von ca. 8 Wochen nach technischer Klärung des Lieferumfangs zu rechnen ist, müsste der Behälter im Dezember 2022 eingebaut werden. Da jedoch im Dezember mit winterlichen Witterungsbedingungen (Frost, Schnee, Eis ...) gerechnet werden muss, sollen die Tiefbauarbeiten nach dem Ende des Winters Ende März 2023 ausgeführt werden.

Der Löschwasserbehälter soll Ende September 2022 beim Hersteller bestellt und bis Anfang Dezember 2022 im Werk gefertigt werden. Die Lieferung und der Einbau des Behälters ist für den Zeitraum Ende März 2023 geplant.

Auf Grund der o. g. fertigungs- und witterungsbedingten Einschränkungen wurde die Baumaßnahme in 2 Lose aufgeteilt. Das Los 1 – Lieferung und Montage Löschwasserbehälter und das Los 2 – Tiefbauarbeiten.

Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A erfolgte am 29. August 2022 die Submission zum Los 1 – Lieferung und Montage Löschwasserbehälter. Das Ingenieurbüro Krämer aus Bischofswerda führte die Prüfung und Wertung der eingereichten Angebote durch. Der gesamtwirtschaftlichste Bieter wurde ermittelt und als Vergabevorschlag (siehe Anlage 1) ausgewiesen. Im Ergebnis der Ausschreibung liegt das Angebot des gesamtwirtschaftlichsten Bieters für das Los 1 bei 72.489,05 €. Die v. g. Kosten werden über den Haushaltsansatz im Investitionsprogramm des Haushaltplans 2022 der Stadt Stolpen gedeckt. Die Leistungen zum Los 2 – Tiefbauarbeiten sollen Anfang 2023 ausgeschrieben werden. Für das Bauvorhaben stehen Fördermittel in Höhe von 55 T€ zur Verfügung.

Hirdina
Bürgermeister

Dienstsiegel